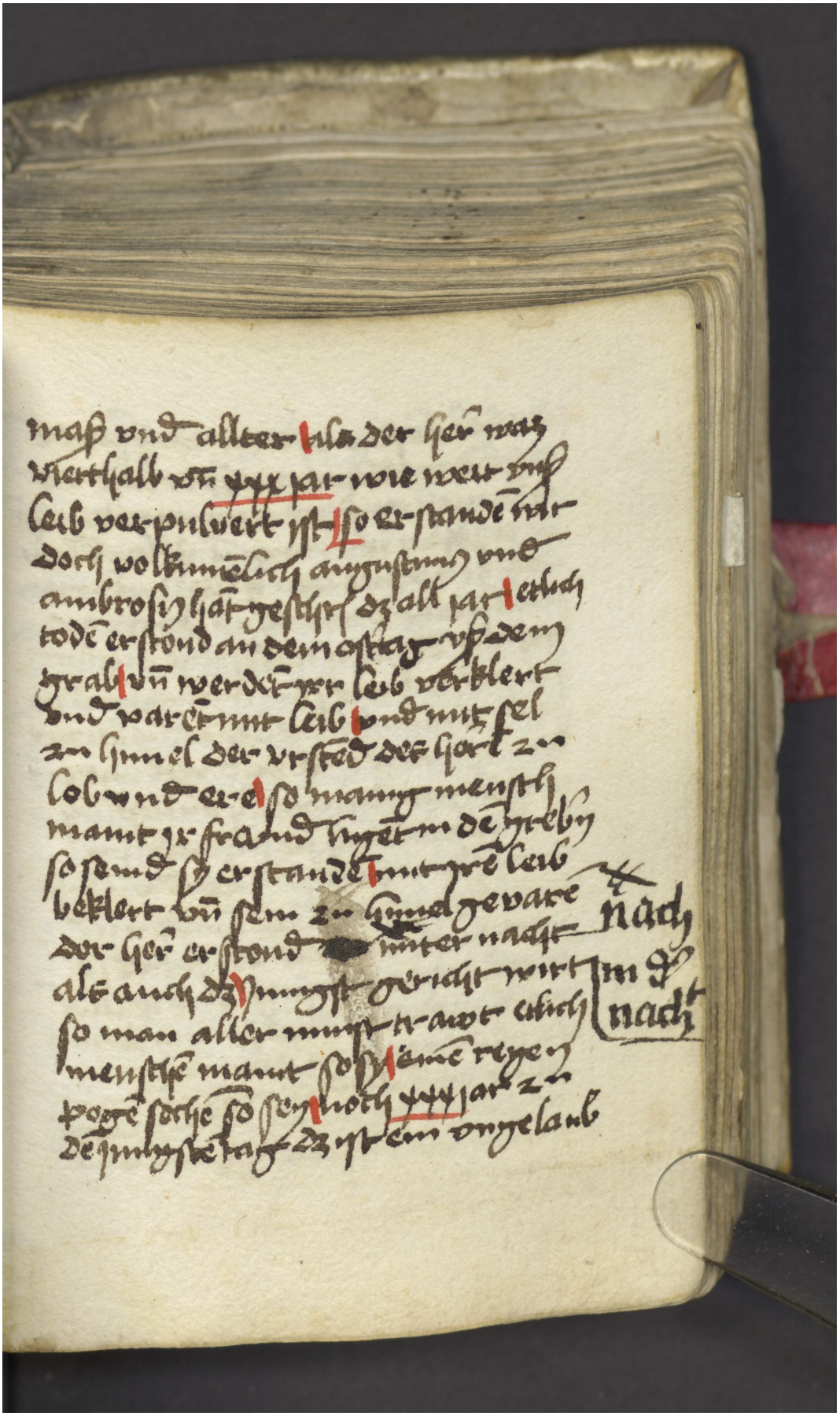
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45743
Copyright: Innsbruck, Tiroler Landesmuseum (Ferdinandeum)



maß vnd alter | als der her was
viertzehalb vn̄ xxx jar wie wer vnd
leib verpulwert ist | so er stande wir
doch wol kumēlich augustinus vnd
ambrosius hat geschrib daz alle jar | etlich
tode erstond an dem ostertag vz dem
grab | vn̄ werden ir leib verklert
vnd war ir mut leib | vnd mutzel
zu himel der vrstend der hart zu
lob vnd er | so manig menschen
mant gr frau vnd hyrat in de greb
so sind sy erstande | mit yre leib
verklert vn̄ sein zu himel gevare
der her erstond | inter nacht
als auch dz yngst gericht wirt
so man aller mutter auf erich
menschen mant so | sine reyen
pogre sche so sey | noch xxxx jar zu
de yngsten tag dz ist ein vngelaub

nach

in d
nacht